

Rundschreiben Nr. 36/2012 des Landeskirchenamtes „Vereinigungen oder Grenzänderungen von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen Grunderwerbsteuer“

Vom 10. Dezember 2012

(Az.: 972.32)

Die Finanzverwaltung prüft in jüngster Zeit verstärkt, ob bei Veränderungen (auch Neubildungen, Vereinigungen, Zusammenlegungen oder Aufhebungen) von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen **Grunderwerbsteuer** (GrESt) festzusetzen ist. Diesbezüglich verweisen wir auf das Rundschreiben Nr. 27/2011 vom 28.09.2011.

In diesem hatten wir ausdrücklich auch auf die Anzeigepflicht der kirchlichen Körperschaften gem. § 19 GrEStG hingewiesen: Die Übertragung von Grundstücken (z. B. bei Vereinigungen oder Grenzänderungen von Kirchengemeinden oder Kirchenkreisen) ist innerhalb von zwei Wochen dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Das Finanzamt prüft daraufhin die Grunderwerbsteuerpflicht oder -befreiung des einzelnen Übertragungsvorganges (grunderwerbsteuerbarer Vorgang).

Verfahren für Vereinigungen ab dem 01.01.2006 bis 31.12.2012:

Da in der Vergangenheit kirchliche Körperschaften der Anzeigepflicht gem. § 19 Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG) nicht immer nachgekommen sind und sich eine Grunderwerbsteuerpflicht beim Vorliegen eines Betriebs gewerblicher Art ergeben könnte, sind die Anzeigen nachzuholen.

Nahezu in allen Kirchenkreisen fanden Vereinigungen statt. Aus der angefügten Tabelle können Sie alle in den Jahren 2006 bis 2012 erfolgten Zusammenschlüsse entnehmen, hier enthalten sind auch die Vereinigungen im Jahr 2012 zum 01.01.2013 (Anlage 1).

Wir bitten Sie, dem jeweils zuständigen Finanzamt (Suche über www.finanzamt-nrw.de) bis zum 30.06.2013 die bisher fehlende Anzeige gem. § 19 GrEStG nachzureichen und bestimmte Auskünfte zu geben. Eine Musteranzeige liegt diesem Rundschreiben bei (Anlage 2). Die benötigten Auskünfte ergeben sich aus der angehefteten Grundstücksliste, bezeichnet mit „Grundbesitzaufstellung.xlsx“ (Anlage 3). Muster dieser beiden Dateien stellt die Gemeinsame Kirchensteuerstelle gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Insbepondere werden benötigt:

- Name und Anschrift der neuen Kirchengemeinde (Rechtsnachfolgerin)
- Bezeichnung aller Grundstücke nach Grundbuch, Kataster, Straße und Hausnummer

- Größe der Grundstücke und bei bebauten Grundstücken die Art der Bebauung
- Angaben zur konkreten Nutzung der Grundstücke - z. B. Nutzung des Grundstücks mit der aufstehenden Kirche für kirchliche Zwecke (kirchliche Nutzung, Hoheitsbereich), Vermietung oder Verpachtung eines Grundstücks (Vermögensverwaltung), (land- und forstwirtschaftliche Nutzung), Nutzung als Friedhof, Nutzung als Gärtnerei

Sofern in Ihrem Kirchenkreis in den Jahren 2006 bis 2012 keine Vereinigung stattfand oder bereits eine Anzeige der Vereinigung an das zuständige Finanzamt erfolgte (z. B. eine für Vereinigung im Jahr 2012), ist für diese Jahre bzw. für dieses Jahr nichts zu veranlassen.

Bitte beachten Sie für Vereinigungen ab dem 01.01.2013 das nachfolgend beschriebene Verfahren.

Mit der Oberfinanzdirektion (OFD) Münster wurde das nachfolgend beschriebene Verfahren für Vereinigungen ab dem 01.01.2013 vereinbart:

1. Anzeigepflichtige/r (Landeskirchenamt)

- Die Anzeige gem. § 19 GrEStG wird durch das Landeskirchenamt (Arbeitsbereich Statistik) für die neu entstandene Kirchengemeinde bzw. den neu entstandenen Kirchenkreis in Papierform erstattet.
- Das Muster für eine Anzeige gem. § 19 GrEStG fügen wir diesem Rundschreiben als Anlage bei.
- Die Frist zur Erstattung der Anzeige beträgt zwei Wochen.
- Beginn der Frist ist der in der kirchlichen Urkunde bestimmte Vereinigungszeitpunkt.

Beispiel: Die heute beschlossene Vereinigung wird am 01.01.2013 wirksam.

Lösung: Die Frist zur Anzeige beginnt am 01.01.2013 und endet mit Ablauf des 14.01.2013 (§ 108 Abs. 1 AO i. V. m. § 187 Abs. 1 BGB).

Sollte die staatliche Anerkennungsurkunde nicht bis zum Vereinigungszeitpunkt lt. der kirchlichen Urkunde ausgefertigt sein, gilt der (spätere) Ausfertigungszeitpunkt der staatlichen Anerkennungsurkunde als Beginn der Frist.

Beispiel: Gemäß kirchlicher Urkunde vom 01.10.2012 soll eine Vereinigung zum 01.01.2013 erfolgen. Die staatliche Anerkennungsurkunde wird am 15.01.2013 ausgefertigt.

Lösung: Die Frist zur Anzeige beginnt mit Ablauf des 15.01.2013 und endet mit Ablauf des 29.01.2013 (§ 108 Abs. 1 AO i. V. m. § 187 Abs. 2 BGB).

2. Adressat der Anzeige (Finanzamt)

- Adressat der Anzeige für Zwecke der Grunderwerbsteuer ist das für die aufnehmende bzw. neu entstehende Kirchengemeinde zuständige Finanzamt.
- Dieses kann im Internet unter www.finanzamt-nrw.de gesucht werden.

- Die Finanzamtsadresse ist mit dem Zusatz „Grunderwerbsteuerstelle“ zu versehen.

3. Inhalt der Anzeige (Landeskirchenamt/Kreiskirchenamt)

a) Landeskirchenamt

- In der Anzeige werden alle betroffenen Körperschaften genannt – bei einer Vereinigung die untergehenden Kirchengemeinden und die entstandene Kirchengemeinde (Gesamtrechtsnachfolgerin).
- Die Anschrift der neuen Körperschaft ist zwingend anzugeben.
- Die Liegenschaftsabteilung des zuständigen Kreiskirchenamts soll in der Anzeige als Ansprechpartner für Fragen benannt werden.
- Dem Finanzamt ist eine Kopie der kirchlichen Urkunde und der staatlichen Anerkennungsurkunde mit der Anzeige vorzulegen.
- Die Auskünfte zu den Grundstücken sollen innerhalb von drei Monaten an die Grunderwerbsteuerstelle gegeben werden.
- In der Anzeige gem. § 19 GrEStG wird die Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung (UB) beantragt, damit das Grundbuch geändert werden kann.
- Im Übrigen verweisen wir auf das angefügte Muster „Anzeige über die Vereinigung von Kirchengemeinden“ (Anlage 2).
- Das Kreiskirchenamt erhält vom Landeskirchenamt eine Kopie der Anzeige zur Kenntnis.

b) Kreiskirchenamt

- Das Kreiskirchenamt gibt dem Finanzamt nähere Auskünfte zu den übertragenen Grundstücken in einer Grundstücksliste, bezeichnet mit „Grundbesitzaufstellung.xlsx“ (Anlage 3). Ein Muster dieser Datei stellen wir gern auf Anfrage zur Verfügung.
- Die Grundstücke sollen übersichtlich nach den bisherigen Kirchengemeinden (Kirchenkreisen) aufgelistet werden, d. h. es sind mehrere Grundstückslisten zu erstellen.
Z. B. bei einer Vereinigung von drei Kirchengemeinden zu einer neuen Kirchengemeinde (Kigem.) erst alle Grundstücke der ehemaligen Kigem. A vermerken, dann die der Kigem. B und danach die der Kigem. C auflisten – Liste der Kirchengemeinde A, Liste der Kirchengemeinde B und Liste der Kirchengemeinde C = drei Listen – eine Gesamtliste ist nicht zu erstellen.
- Eine Vollständigkeitserklärung zu dieser Liste ist zu formulieren.
- Im Übrigen verweisen wir auf das angefügte Muster der „Grundbesitzaufstellung“ (Anlage 1).

4. **Bearbeitung und Entscheidung durch die Grunderwerbsteuerstelle (Finanzamt)**

- Das zuständige Finanzamt ersucht – sofern noch erforderlich – den benannten Ansprechpartner, die Liegenschaftsabteilung des zuständigen Kreiskirchenamts, (s. Nr. 3 a. 3. Punkt) um weitere Auskünfte.
- Das zuständige Finanzamt entscheidet über die Grunderwerbsteuerfreiheit oder -steuerpflicht.
- Ein Bescheid über Grunderwerbsteuer ergeht **nur** im Fall der Steuerpflicht an die neue Kirchengemeinde (den neuen Kirchenkreis).
- Die Erteilung der Unbedenklichkeitsbescheinigung erfolgt direkt an die neue Kirchengemeinde (den neuen Kirchenkreis).

Beispiel:

Die „Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Simon“ und die „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Petrus“ haben Grundbesitz, der nur kirchlich i. S. d. § 54 Abgabenordnung genutzt wird. Die beiden Kirchengemeinden werden zum 01.10.2012 zu einer Kirchengemeinde vereinigt. Die zugehörige kirchliche Urkunde wird am 30.08.2012, die staatliche Anerkennungsurkunde am 10.09.2012 ausgefertigt. Die neue Kirchengemeinde mit den Namen "Evangelische Kirchengemeinde Simon-Petrus" hat die Anschrift Musterstr. 1, 32139 Spenge.

Am 08.10.2012 erstattet das Landeskirchenamt dem für den Ort Spenge zuständige Finanzamt Herford die Anzeige gem. § 19 GrEStG (Anlage 2, die Musteranzeige ist konkret ausgefüllt für dieses Beispiel). Der Anzeige werden die kirchliche Urkunde und die staatliche Anerkennungsurkunde in Kopie beigelegt. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung (UB) wird mit der Anzeige beantragt.

Das Kreiskirchenamt Herford reicht der Grunderwerbsteuerstelle am 17.01.2013 die vollständig ausgefüllte Grundstücksliste ein.

Die Grunderwerbsteuerstelle prüft den Steuerfall und entscheidet über die Grunderwerbsteuerfreiheit oder -steuerpflicht.

Im Beispielfall ergeht kein Grunderwerbsteuerbescheid, da der Grunderwerb gem. § 4 Nr. 1 GrEStG grunderwerbsteuerbefreit ist (Übergang von nur kirchlich genutztem Grundbesitz). Die beantragte UB geht der Ev. Kirchengemeinde Simon-Petrus am 15.02.2013 zu.

Für grunderwerbsteuerrechtliche Fragen steht die Gemeinsame Kirchensteuerstelle mit Frau Delbrügge (Tel. 0521/594-249) oder Frau Heinrich (Tel. 0521/594-276) gerne zur Verfügung.

Anlage 1

Vereinigung von Kirchengemeinden 2006 - 2012

Kd. Nr.	Kirchenvreis	Kirchengemeinden vorher	Kirchengemeinde nach Vereinigung	Datum
1	Bielefeld	Bielefeld-Bodischwigh, Bielefeld-Dietrich-Bornboeffer	Ev. Dietrich-Bornboeffer-Kirchengemeinde Bielefeld	01.01.2006
2	Bochum	Bochum-Bochummaier	Ev. Kirchengemeinde Bochum	01.01.2006
3	Dortmund-Süd	Dortmund-Hilfede	Ev. Kirchengemeinde Hilfede	01.01.2006
4	Dortmund-West	Borsfeld, Marten-Immanuel, Marten-Stephanus, Oberdorstenfeld, Oespel-Kley	Ev. Elias-Kirchengemeinde Dortmund	01.01.2006
5	Gütersloh	Senne I/Christus, Senne J/Frieden, Senne I/Luther	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Senne	01.01.2006
6	Hagen	Hagen-Erläser, Hagen-Gräden	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen	01.01.2006
7	Hattingen-Witten	Haven, Witten-Christus	Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten	01.01.2006
8	Wittgenstein	Elsoff, Schwarzenau	Ev. Lukas-Kirchengemeinde im Eder- und Elsofftal	01.01.2006
9	Herne	Crange, Wanne-Nord	Ev. Kirchengemeinde Crange-Wanne	01.07.2006
10	Bielefeld	Bielefeld-Thomas, Schillesche	Ev.-Luth. Stiftkirchengemeinde Schillesche	01.01.2007
11	Bochum	Engelsburg-Goldhamme, Eppendorf	Ev. Kirchengemeinde Eppendorf-Goldhamme	01.01.2007
12	Bochum	Altenbochum, Bochum-Laer	Ev. Kirchengemeinde Altenbochum-Laer	01.01.2007
13	Dortmund-Mitte-Nordost	Dortmund-Apostel, Dortmund-Heliland, Dortmund-Meianchthon, Dortmund-St.-Reinoldi	Ev. Noah-Kirchengemeinde Dortmund	01.01.2007
14	Dortmund-West	Bodeleschwigh, Dortmund-Nette, Dortmund-Oestrich, Mengede, Westerrfide	Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Dortmund	01.01.2007
15	Hamm	Braam-Ostweienemar, Uertrop, Werries	Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen Hamm	01.01.2007
16	Recklinghausen	Re-Philipp-Nicolai, Hochlarmark, Re-Hillerheide	Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost	01.01.2007
17	Recklinghausen	Lengerrich, Lengerrich-Höhne	Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Süd	01.01.2007
18	Tecklenburg	Ansalt-Wittekindshof, Volmsdingesen	Ev. Kirchengemeinde Lengerrich	01.01.2007
19	Vlotho	Reckenmorst, Warendorf	Ev. Kirchengemeinde Vlotho	01.01.2007
20	Münster	Bornheimen, Lütgendorfermünd	Ev. Kirchengemeinde Warendorf	01.04.2007
21	Dortmund-West	Bielefeld-Bochum	Ev. Christus-Kirchengemeinde Dortmund	01.07.2007
22	Gelsenkirchen u. Wattenscheid	Berndorf, Hagen-Markus, Buer-Scholven	Ev. Petrus-Kirchengemeinde Wattenscheid	01.08.2007
23	Gladbeck-Boitrop-Dorsten	Hersvest, Wulffen	Ev. Kirchengemeinde Hersvest-Wulffen	01.08.2007
24	Münster	Münster-Markus, Nienberge	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Münster	01.08.2007
25	Bielefeld	Bielefeld-Gustav-Adolf, Stieghorst	Ev. Kirchengemeinde Stieghorst	01.07.2007
26	Dortmund-Nordost	Dortmund-Frieden, Dortmund-Merkus, Dortmund-Paulus	Ev. Lydia-Kirchengemeinde Dortmund	01.07.2007
27	Dortmund-Mitte-Nordost	Dortmund-Martin, Dortmund-St.-Nicolai, Dortmund-St.-Petri	Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde Dortmund	01.07.2007
28	Dortmund-Süd	Brimminghausen, Kirchhönde, Löttinghausen	Ev. Philippus-Kirchengemeinde Dortmund	01.07.2007
29	Gütersloh	Rheda, Wiedenbrück	Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück	01.09.2007
30	Herford	Bünde, Südlengern	Ev. Paulus-Kirchengemeinde Bünde	01.09.2007
31	Herne	Castrop, Rauxel	Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Castrop	01.09.2007
32	Unna	Oberaden, Runthe	Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen	01.09.2007
33	Herford	Spenge, Wallenbrück	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge	01.10.2007
34	Dortmund-Süd	Barop, Eichlinghofen, Hombruch	Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Südwest	01.01.2008
35	Gladbeck-Boitrop-Dorsten	Boitrop-Alstadt, Boitrop-Balenbrock, Boitrop-Boy-Weiheim, Boitrop-Eigen, Boitrop-Gladbeck-Brauck, Gladbeck-Mitte, Gladbeck-Zweckel	Ev. Kirchengemeinde Boitrop	01.01.2008
36	Gladbeck-Boitrop-Dorsten	Brochtebeck, Ledde, Leeden, Tecklenburg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gladbeck	01.01.2008
37	Tecklenburg	Babbenhausen-Oberbecksen, Rehme	Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg	18.05.2008
38	Vlotho	Aplerbeck, Solde	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rehme	01.09.2008
39	Dortmund-Süd	Berge, Hiltbeck, Rhyern-Drechten	Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund	01.12.2008
40	Hamm	Wanne-Mitte, Wanne-Süd, Wanne-West	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm	01.01.2009
41	Herne		Ev. Matheus-Kirchengemeinde Wanne	01.01.2009

Stand: 07.12.2012

Id. Nr. Kirchenkreis	Kirchengemeinden vorher	Kirchengemeinde nach Vereinigung	Datum
42	Horne	Ev. Pfarrei Horney	01.01.2009
43	Paderborn	Horne, Christus, Horney, Dreifaltigkeit, Herne-Luther	01.01.2009
44	Dortmund-Mitte-Nordost	Büren, Füssenberg	01.01.2010
45	Herford	Demme, Füssen-Kurl, Lanstrop, Schaarnhorst-Schalom	01.01.2010
46	Schwelm	Emmighof, Holsen-Ahle	01.01.2010
47	Wittgenstein	Halßinghausen und Herzkamp, Silschede	01.01.2010
48	Gelsenkirchen u. Wattenscheid	Raumland, Weidenhausen	01.02.2010
49	Schwelm	Buer-Erle, Buer-Middelich, Resse, Resser-Mark	23.05.2010
50	Herford	Milspe und Rüggeberg	30.05.2010
51	Gelsenkirchen u. Wattenscheid	Elishausen, Hildenhäuser, Lippinghausen, Oelinghausen, Schweicheln-Bermbeck-Gelsenkirchen-Bismarck, -Jökendorf, Hüllen	01.10.2010
52	Siegen	Rögen, Wilmsdorf	01.01.2011
53	Unna	Christus-Unna, Paul-Gerhardt Unna-Königsborn	01.01.2011
54	Vlotho	Eidinghausen, Dehme	01.01.2011
55	Lünen	Preußen, Horstmar	12.06.2011
56	Bielefeld	Hillegossen, Stieghorst	01.07.2011
57	Hamm	Mark, Westlünen	01.07.2011
58	Hagen	Breckerfeld, Zuirstrasse	01.07.2011
59	Bochum	Melancthon, Petri	01.07.2011
60	Arnsberg	Beswig, Olsberg, Ramsbeck-Andreasberg	27.05.2012
61	Steinfurt-Coesfeld-Borken	Oeding, Vaden, Stadloh	01.07.2012
62	Paderborn	Scherfede, Rinbeck, Warburg-Herlinghausen	01.07.2012
63	Hagen	Anstaltskirchengemeinde Volmarstein, KG Volmarstein	01.08.2012
64	Hagen	Dahl, Rummehohl	01.10.2012
65	Vlotho	Gohfeld, Mahnen, Wittel	02.12.2012
66	Münster	KG Warendorf	01.01.2013
67	Münster	Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Münster, Ev. Kirchengemeinde Havxbeck, Ev. Andreaskirchengemeinde Münster	01.01.2013

Anlage 2

Anlage 2
Evangelische Kirche
von Westfalen

Das Landeskirchenamt

Landeskirchenamt Postfach 10 10 51 33510 Bielefeld

Finanzamt Herford
Grunderwerbsteuerstelle
Wittekindstr. 5
32051 Herford

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	Datum
		972.329	08.10.2012

Anzeige über die Vereinigung von Kirchengemeinden

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeigen wir die Vereinigung der folgenden Kirchengemeinden gem. § 19 Grunderwerbsteuergesetz an:

- Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Simon
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Petrus

Sie werden zu der folgenden neuen Kirchengemeinde vereinigt:

- Evangelische Kirchengemeinde Simon-Petrus, Musterstraße 1, 32139 Spenge

Die Vereinigung erfolgt/e gemäß der kirchlichen Vereinigungsurkunde zum 01. Oktober 2012.

Eine Liste über die von der Vereinigung betroffenen Grundstücke und deren Nutzung wird Ihnen vom zuständigen Kreiskirchenamt Herford innerhalb von drei Monaten nach dem oben angegebenen Datum unaufgefordert zugehen.

Wir bitten Sie um die Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für die von der Vereinigung betroffenen Grundstücke.

Auskunft gibt
Frau/ Herr
Fon: 0521 594-xxxx
Fax: 0521 594-xxxx
E-Mail

Altstädter Kirchplatz 5 33602 Bielefeld
Fon: 0521 594-0
Fax: 0521 594-129
E-Mail: Landeskirchenamt@lka.ekww.de
Web: www.evangelisch-in-westfalen.de

Bankverbindungen
KD-Bank eG
Konto 2000043012 BLZ 350 601 90
Sparkasse Bielefeld
Konto 521 BLZ 480 501 61

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftsabteilung des Kreiskirchenamtes Herford.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frau Musterfrau

Anlagen

- Kirchliche Urkunde über die Vereinigung vom 30.08.2012
- Urkunde über die staatliche Anerkennung vom 10.09.2012

Muster

